INHALT

Joachim Punge
Zum Geleit 7

Karl-Peter Ellerbrock
Zur Einführung: Familienunternehmen in Westfalen 9

KULTUR

Ralf Stremmel
Die Familie Selve und ihre Unternehmen (1861–1977). Möglichkeiten und Grenzen einer historischen Analyse von Familienunternehmen 13

Karl-Peter Ellerbrock
Von der Fürsorge zur Tarifpartnerschaft: Kontinuitäten und Diskontinuitäten in der Personalpolitik des Familienunternehmens Crespel & Deiters in Ibbenbüren 45

Lutz Budraß
Die Gruppe 47 der deutschen Industrie. Innovationsstrategie und Vertrauenskultur in einem ostwestfälischen Unternehmen 67

STRATEGIEN

Irene Rumpler
Von der Schraube zum Automobil. Das Unternehmen Ferdinand Bilstein jun. in Voerde, 1882–1928 85

Nancy Bodden
Verpasste Chance? Die Heinrich Habig AG, Herdecke, in der Textilkrise der 1960er Jahre 103

Claas Siano
Kontinuität oder Bruch? Eine Betrachtung der Firma Philipp Boecker, Hohenlimburg, unter besonderer Berücksichtigung der Eigentümerwechsel 119

Netzwerke

Oliver Schulz
„Um da durch allen meinen Kindern ein standesmässiges Auskommen zu sichern“: adeliges Wirtschaften und frühindustrielle Netzwerke im Steinkohlenbergbau der Grafschaft Mark um 1800 am Beispiel der Familie von Elverfeldt 137

Margrit Schulte Beerbühl
Internationale Handelsnetze westfälischer Kaufleute in London (ca. 1660–1815) 153

Tanja Bessler-Worbs
Konkurrenz und Kooperation. Wirtschaftliche und familiäre Netzwerke märkischer Unternehmerfamilien 175

Stefan Gorißen
Vom Wert der Verwandtschaft. Zahlungsverkehr und familiale Netzwerke in der bergisch-märkischen Kaufmannschaft 189